

Mitteilungen der Geschäftsleitung ; Vapko-Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Zusammenfassung

Infolge der großen Basidien, Cystiden und Sporen und des Pigments stellt Moser [4] *platyphylla* in die Gattung *Oudemansiella*. Demgegenüber behält Singer [5, 6] die Art in der Gattung *Tricholomopsis*. Im vorliegenden Artikel wird der Stellungnahme Mosers zugestimmt und der Versuch unternommen, deren Richtigkeit durch Untersuchungen der Morphologie und der Pigmente und Vergleich mit *Oudemansiella radicata* und *Tricholomopsis rutilans* (je einer Art der beiden Gattungen) zu beweisen.

Neben den schon bekannten mikroskopischen Merkmalen, wie Sporen, Basidien, Cystiden, werden alle Teile der drei Arten (*platyphylla*, *radicata*, *rutilans*) einander gegenübergestellt. Besonders in den morphologischen Verhältnissen der Lamellen-, Hut- und Stieltrama werden Merkmale gefunden, die für eine nähere Verwandtschaft von *platyphylla* mit *radicata* und nicht mit *rutilans* beweisend sind. Betreffs Farbpigmente werden die Resultate der Papierchromatographie ontogenetisch ausgewertet.

Literatur

- [1] Kühner, R., und Romagnesi, H., 1953: Flore analytique des champignons supérieurs.
- [2] Lohwag, H., 1944: Anatomie der Asco- und Basidiomyceten.
- [3] Malissa, H., und Benedetti-Pichler, A. A., 1958: Anorg. qual. Mikroanalyse.
- [4] Moser, M., 1955: Zeitschrift für Pilzkunde Nr. 19.
- [5] Singer, R., 1939: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde Nr. 4.
- [6] Singer, R., 1962: The Agaricales.

MITTEILUNGEN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verbandskassier bittet Sektionskassiere und Einzelmitglieder des Verbandes dringend, rückständige Beiträge 1967 und Bücherrechnungen unseres Buchhändlers bis spätestens am 27. Dezember 1967 zu reglieren. Sie vermeiden dadurch, daß sie auf Jahresende zuhanden der Kontrollstelle auf die Ausstandsliste gesetzt werden müssen. Postcheckkonti: Verband 50-5243. Buchhandel 50-15880.

Benützt die Verbands-Diasammlung für jeden Lichtbildervortrag!

Auf Verlangen wird Ihnen sofort ein Dia-Bestellschein mit der Liste der erhältlichen Lichtbilder zugestellt. Die Leihgebühr setzt sich zusammen:

- Grundtaxe von Fr. 1.-
- Gebühr pro Einzelbild Fr. -10 (Standort- oder Atelieraufnahme)
- Gebühr pro Doppelbild Fr. -15 (Standort- und Atelieraufnahme)
- Portospesen.

Dia-Verwalter: Herr Ernst Rahm, Grafiker, 7050 Arosa.

VAPKO-MITTEILUNGEN

Sehr geehrte Mitglieder,

Die Jahresversammlung 1967 in Fribourg hat einstimmig unsern langjährigen, verdienten Präsidenten *Hans Hedinger* zum Ehrenpräsidenten ernannt. Nach mehr als 25 jährigem Dienst an der Vapko tritt er ins zweite Glied zurück, stets

aber noch lebhaft bereit, an den Geschicken unserer Vereinigung teilhaben zu können. Wir alle wünschen ihm recht gute Gesundheit, um seinen verdienten Ruhestand noch recht lange genießen zu können!

An der gleichen Versammlung wurde das Präsidium dem Unterzeichneten anvertraut. Ich möchte auch hier allen Freunden und Kollegen für die mir erwiesene Ehre herzlichst danken. Ich werde mir Mühe geben, das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können zu verwalten. Ausbildung und Weiterbildung der amtlichen Pilzkontrolleure liegen mir besonders am Herzen. Als Diener an der Gesamtheit und im Interesse unseres Volkes fasse ich mein neues Amt auf.

Auf die kommenden Feiertage und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Mitgliedern, den amtlichen Pilzkontrolleuren und ihren Familien alles Gute!

Robert Schwarzenbach, Zürich

Gesamt-Vorstand der Vapko

Präsidium	Robert Schwarzenbach, Winterthurerstraße 73, 8006 Zürich Tel. Büro 051 427222, privat 051 263346
Sekretär	Alphonse Steiger, c/o Laboratorium der Urkantone, Föhneichstraße 15, 6440 Brunnen Tel. Büro 043 91773
Kassier und Kurs-Organisator	Theo Meyer, Tschudistraße 9, 9000 St. Gallen Tel. privat 071 229310
Beisitzer und Präsident Groupement romand	Jean Divorne, c/o Service d'Hygiène, 1000 Lausanne Tel. Büro 021 215111
Beisitzer und Präsident Gruppo ticinese	Rolando Umiker, c/o Laboratorio cantonale, 6900 Lugano, Tel. Büro 091 24406
Beisitzer	Henri Mathey, c/o Laboratoire cantonal, 1200 Genève Paul Tscherrig, c/o Laboratoire cantonal, 1950 Sion
Technischer Berater und Kursleiter	Werner Küng, Gemeindeammann, Ebnetstraße 55, 8810 Horgen Tel. Büro 051 824567, privat 051 825150

Achtung! Der *Verkauf* von Pilzkontrollscheinen, Tafeln «Amtliche Pilz-Kontrollstelle» und Legitimationskarten erfolgt ab 1. Januar 1968 durch den neuen Sekretär, Alphonse Steiger, Laboratorium der Urkantone, Föhneichstraße 15, 6440 Brunnen.

Anmeldungen zu Kursen sind wie bisher ausschließlich an den Organisator, Theo Meyer, Tschudistraße 9, 9000 St. Gallen, zu richten.

TOTENTAFEL

Durch den unerbittlichen Tod haben wir wieder ein gutes Mitglied unseres Vereins verloren: Herrn

Hartmann E. Gut-Hofer

wohnhaft gewesen an der Spielwiesenstraße in Zürich-Oerlikon. Herr Hartmann Gut betreute eine recht bedeutende Firma für die Vermittlung und den Verkauf